



# Hamburg Heute

## Zeitkritik und Humanismus

Der seit mehr als zehn Jahren in Deutschland lebende iranische Maler Davood Roostaei (33), dessen neue Gemälde im Schloß Reinbek ausgestellt sind, ist ein Künstler mit einer reichen bildnerischen Phantasie, in der orientalische und abendländische Komponenten sich spannungsvoll vereinen. Gleichzeitig kennzeichnet sein Schaffen ein ungewöhnliches malerisches Können. Nachdem Roostaei mit surrealistischen Darstellungen von altmeisterlicher Akribie be-

gonnen hatte, entwickelte er in seinen neuen Werken eine abstrakt-symbolische Malweise, die sich als „Krypto-realismus“ bezeichnen läßt: eine Malerei des verschlüsselten Ausdrucks realistischer Motive aus dem Bereich zwischen einfühlsamer Zeitkritik und menschheitsumspannendem Humanismus. Werke wie „Tag der Freiheit“, „Mein Guernica“ führen vor Augen, daß es dem Maler auch um Auseinandersetzung mit dem Problemen unserer Epoche geht (bis 17. April).